

Beschluß der Bürgerschaft

vom 5. April 1865.

1. Ausprägung von Thalerstücken.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Ausprägung von 50,000 Thalerstücken in der von dem Senate befürworteten Weise einverstanden und da sie kein Bedenken dabei findet, den aus dieser Ausprägung erwachsenden etwaigen Ueberschuß dem Comité für das zweite deutsche Bundesschießen zu Zwecken des Festes zur Verfügung zu stellen, so will sie ihrerseits auch den hierauf gerichteten zweiten Antrag desselben genehmigen und ersucht den Senat, ihr hierin beizustimmen.

2. Neue Anlagen auf dem Hauptbahnhofe.

Ueber diese Anträge der Eisenbahndeputation kann sich die Bürgerschaft nicht eher erklären, als bis der Senat diese Anträge, den Beschlüssen vom 4. und 27. Januar und 15. Februar d. J. zufolge, der Finanzdeputation mitgetheilt und diese Veranlassung genommen hat, sich gutachtlich über dieselben zu äußern. Bei der Dringlichkeit der Sache wünscht die Bürgerschaft den zu erwartenden Bericht der Finanzdeputation möglichst bald zu erhalten.

3. Gesuch des August Ketemeyer.

Dem Gesuche des August Ketemeyer will auch die Bürgerschaft entsprechen; sie bewilligt daher die Rückzahlung des von dem Bittsteller zur Anlegung des fraglichen Straßencanals gezahlten Beitrags von 1200 Thalern an den Petenten.

4. Verpachtung der öffentlichen Gassenreinigung.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die Deputation dem in ihrem Berichte enthaltenen Antrage gemäß mit dem bisherigen Pächter Heinrich Alfes unter den im Berichte angeführten Bedingungen einen Pachtcontract für die Zeit von 9½ Jahren, bis zum 31. December 1874, abschließe.

5. Localitäten der Hauptschule.

Ehe die Bürgerschaft sich über den Antrag der Schuldeputation ausspricht, wünscht sie, daß die letztere darüber berathe und berichte, ob nicht eine der Abtheilungen der Hauptschule zur Abhülfe des augenblicklichen Bedürfnisses in andere dem Staate zu Gebote stehende Localitäten verlegt werden könne.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 7. April 1865.

Anlagen auf dem Hauptbahnhofe.

Die Eisenbahndeputation hat einen ferneren Bericht wegen verschiedener neuer Anlagen auf dem Hauptbahnhofe eingereicht, welchen der Senat, ebenso wie den Bericht derselben Deputation vom 27. Februar, über den nämlichen Gegenstand, der Finanzdeputation mitgetheilt hat und mit einem Berichte der letzteren der Bürgerschaft zu ihrer Erklärung, vorbehaltlich der feineren, zugehen läßt.